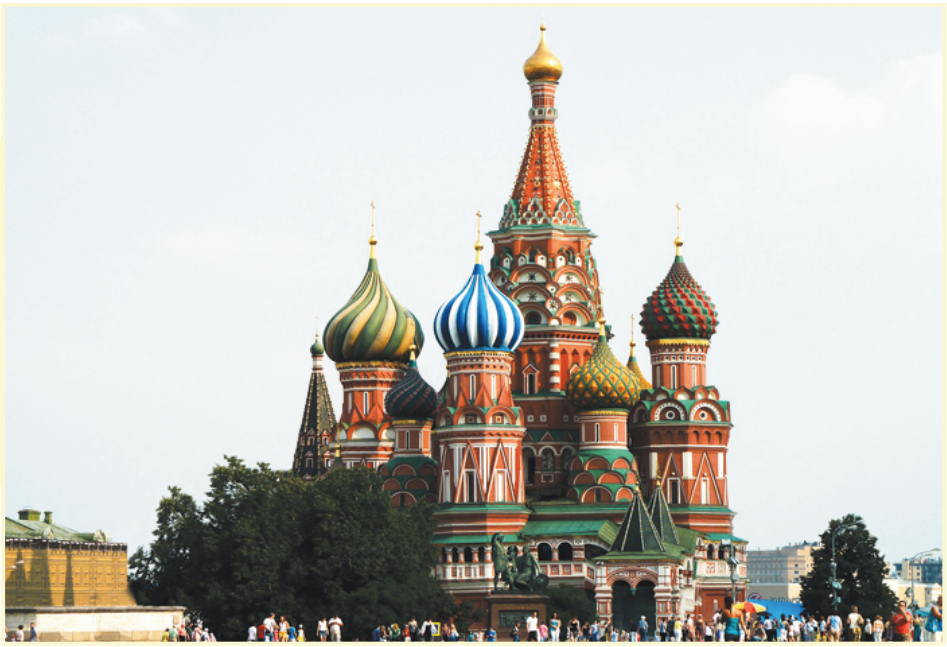
# Moskau - St. Petersburg

**Reisetermin**
**12.05.20 - 12.06.20**



### Charakter/Idee der Reise:

+ Schwerpunkt liegt auf den Metropolen Moskau & St. Petersburg
+ Schnuppern Sie durch die Baltischen Hauptstädte und Weißrussland
+ Ein wenig „Land und Leute“ Aspekte sowie der Goldene Ring sind dabei
+ im Anschluss Königsberg möglich
+/- Viel Programm, wenig Freizeit
- Infrastruktur z.T. gut / mäßig / schlecht
- viel Bürokratie, z.B. an den Grenzen

## VORBEREITUNG

***Reisedokumente*:*** Reisepass (nach Reise noch 6 Monate gültig), Internationaler Führerschein, Grüne Karte, Visa

***Visa*:*** Visa sind im Reisepreis inkludiert. Wir benötigen von Ihnen: Reisepass, Passbilder und einen Nachweis, dass Sie reisekrankenversichert und rückkehrwillig sind.

***CB-Funk:*** nicht erforderlich ℹ Sollten Sie sich aber der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

***Kfz-Versicherungen:*** Alle Länder auf dieser Reise sind im Verbund “Grüne Karte”. Bei manchen Versicherungen müssen Sie Russland noch freizeichnen lassen. Kümmern Sie sich am Besten vor dem 30. Nov. darum, dann sind die Versicherungen entgegenkommender. Da die landestypischen Deckungssummen sehr gering sind, empfehlen wir eine Vollkasko. ℹ

***Impfung:*** Zwingend: keine.
Detailliert Infos unter: www.crm.de

***Haustiere:*** Benötigen einen Heimtierausweis und kurz vor Abreise ein Amtstierärztliches Attest. ℹ

***Teilnehmerbesprechung:***
Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 29. Februar statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.

## TOUR LOGISTIK

***Treffpunkt:*** Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Warschau. Als individuellen Treffpunkt empfehlen wir einen grenznahen Parkplatz vor der deutsch-polnischen Grenze bzw. einen Campingplatz ca. 100 km hinter der Grenze. Von dort können Sie mit anderen Teilnehmern gemeinsam nach Warschau anreisen.

***Reiseleitung:*** Ihr Reiseleiter informiert regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme. Bei Bedarf wird er von einheimischen Begleitern unterstützt.

***Etappen:*** Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Wir empfehlen die EU-Außengrenzen in Gruppe zu passieren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

***Straßenverhältnisse:*** Die Straßen in Polen und dem Baltikum sind überwiegend ok, in Weißrussland und Russland eher schlechter, dort auf Nebenstrecken z.T. sehr schlecht.

***Stellplätze:*** Bei den meisten Stellplätzen handelt es sich um sogenannte Hotelstellplätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel), einige Standorte sind richtige Campingplätze im deutschen Sinne.

***Versorgung:*** Die Versorgung mit Strom und Wasser ist gewährleistet. Entsorgung alle 2-3 Tage möglich. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

***Sicherheit:*** Auf den Camping-/Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet. In den Metropolen achten Sie bitte auf Taschendiebe.

***Mobilitätsindex:*** 2
Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

***Lebensmittel:***
Es gibt ausreichend Supermärkte.

***Klima:***
Beste Reisezeit Mai - August

***Bekleidung:***

***Fähre:*** nicht erforderlich

## KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS

### Kraftstoffpreis:

In Polen und im Baltikum ist der Kraftstoffpreis annähernd wie bei uns (im Durchschnitt vielleicht 5% preiswerter). In Russland ca. 2/3 des deutschen Preises.

### Zusatzkosten/Reisekasse:

ca. 80 - 150 € pro Fahrzeug für Maut, Grenzgebühren und Versicherungen.
ca. 18 € pro Person/Tag für Ihre indiv. Lebenshaltungskosten
ca. 1 - 2 € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

In Polen, im Baltikum und den russ. Großstädten kann fast überall an Tankstellen, in Souvenirläden und den größeren Supermärkten mit Kreditkarten bezahlt werden.

**Geldwechsel:** Problemlos ℹ

✎ = wie in Westeuropa

ℹ = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

## PFLICHTANGABEN

**Stichtag:** 20.02.2020
An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer da sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

**Anmeldeschluss:** 31.03.2020
Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist das die letzte Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

**Zahlung:** bei Buchung 10%
weitere 10% zum 18.03.2020
Restzahlung zum 12.04.2020

**Stornokosten:** in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 25%
29. - 10. Tag vor Reise = 35%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

## ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

**Organisation & Buchung:** Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

**Eintrittsgelder für inkludierte Programme:** Im Reisepreis sind die normalen Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe den Tower of London. Der Reiseleiter zahlt die 15€ Eintritt. Wer sich für die Kronjuwelen interessiert, zahlt die dafür zusätzlich fälligen Eintritte selbst.

**Visabeschaffung/Kosten (BY/RUS):**
Sie liefern bei uns die benötigten Unterlagen ein. Wir füllen für Sie alle Papiere aus und beschaffen die erforderlichen Visa.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Warschau treffen und Sie bis zum Morgen des 32. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört: regelmäßige Information zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten, Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen. Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc..

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (Näheres hierzu in der Anlage) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

**Infomaterial:** Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

---

## PROGRAMM:

**1.Tag 12.05.2020**
**Warschau**

Offizieller Tourstart ist in Warschau. Hier sind die Teilnehmer individuell angereist oder haben sich am Vortag getroffen und die Strecke durch Polen gemeinsam absolviert. In Warschau erwartet Sie Ihre Reiseleitung. Nach der Begrüßung der Teilnehmer, Einweisung in die Tourlogistik durch den Reiseleiter und gemeinsames Abendessen.

*Camping, Essen*

**2.Tag 13.05.2020**
**Warschau**

Am Morgen fahren wir mit dem Reiseleiter mit den Öffentlichen in das nahe Zentrum. Hier wartet der örtl. Führer, um die schmucke Altstadt mit den verschiedenen Plätzen zu Fuß zu besichtigen. Am frühen Nachmittag ist man wieder auf dem Campingplatz zurück. Auf Wunsch kann man aber auch noch in der Stadt bleiben und selbst zum Campingplatz zurückkehren. Am Abend gibt es noch eine Einweisung für die am nächsten Tag anstehende Etappe und erklärt den Grenzübertritt nach Weißrussland. Was ist ein Patronymic? Muss ich eine Zolldeklaration ausfüllen? Und darf ich wirklich nur ein Elektrogerät nach Weißrussland einführen? Es gibt eine Menge Fragen, auf die Ihr Reiseleiter Ihnen Antwort geben wird.

*Camping, Transfer, örtl. Guide*

**3.Tag 14.05.2020**
**Warschau – Brest**

Am Morgen geht es raus aus Warschau und auf nach Brest. Warum sagt man eigentlich „Verkehr wie in Warschau“? An der ca. 160km entfernten Grenze bei Terespol wird man sich wieder sammeln. Geduld ist eine Tugend, die an dieser Stelle wertvoll ist. Spielen Sie mit, bleiben Sie einfach höflich und kooperativ. Nachdem Sie die Außengrenze der EU überquert haben, werden Sie die Reisefreiheit innerhalb der EU zu schätzen wissen. Seit 2010 gibt es immerhin eine Zollunion der unter anderem Weißrussland und Russland angehören, das macht dann die nächste Grenze etwas einfacher. Von der Einreise sind es nur wenige Kilometer nach Brest, wo der Übernachtungsplatz an einem Hotel ist. Als erstes steht die Segnung der Fahrzeuge durch den örtlichen Popen und die traditionelle Begrüßung mit Brot und Salz – und natürlich auch Wodka – an. Am Abend gibt es im Ho-

telrestaurant ein gemeinsames Abendessen und, wer möchte, kann noch durch die Innenstadt bummeln, die gleich auf der anderen Straßenseite beginnt.

*Camping, Essen*

**4.Tag 15.05.2020**
**Brest**

Sie besichtigen mit Bus und Fremdenführer die Heldenstadt: Das wohl beeindruckenste Monument der Stadt ist die Heldenfestung, die an die mehrtägige Belagerung 1941 und die heldenhafte Verteidigung der Stadt erinnert. Gerne wollen wir das Umspurwerk besuchen, wo die Waggons der Eisenbahn von der russischen Schmalspur auf die europäische Schiene gewechselt werden. Die Werksleitung entscheidet aber erst kurzfristig ob der Besuch machbar ist. Genauso ist es mit der Souvenirfabrik wo die Matroschka-Puppen aus Holz gearbeitet und bunt bemalt werden und wo viele andere Handarbeiten in mehr oder weniger geschmackvolle Souvenirs verwandelt werden. Der Tag ist gefüllt mit verschiedenen neuen Eindrükken. Wer noch mehr sehen will, der kann zum Beispiel ein paar hundert Meter vom Stellplatz entfernt das Museum der Eisenbahntechnik besuchen.

*Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt*

**5.Tag 16.05.2020**
**Brest – Minsk**

Ein sogenannter Fahrtag steht an: über die Rollbahn geht es weiter nach Minsk - eine Etappe von fast 400km. Weißrussland hat seinen Namen von der Himmelsrichtung „bely“. Damit wurde u.a. der Westen bezeichnet. Das größte Binnenland Europas ist durchzogen von Flüssen und kleinen Hügelketten. Die höchste Erhebung ist 345m üNN. Zusammen mit den verschiedenen Seen ist das Land eher sumpfig. Felder und Birkenwälder sowie vereinzelte Ortschaften bestimmen die heutige Etappe. Um die Mittagszeit bietet sich die Stadt Neswich als erstes für die Mittagspause an. Ungefähr 400 Jahre gehörte die kleine Stadt den von Radziwills und ist heute zum Teil liebevoll restauriert. Das Schloss und das Rathaus sind nur einige der sehenswerten Gebäude. Nur eine gute halbe Stunde nördlich, noch ca. 85km vor Minsk liegt die Stadt Mir. Dort, den See überwachend, ragt das aus dem 16. Jh. stammende Schloss Mir empor. Das Schloss diente mit seinen fünf Türmen als Festung und ist überwiegend aus Stein und Ziegeln erbaut. Die Außenfassade ist detailliert dekoriert, so dass sie sowohl ästhetisch als auch beeindruckend wirkt. Nach etwa einer Stunde Aufenthalt hat man meist genug gesehen und es kann weiter gehen in die weißrussische Hauptstadt. Die Einfahrt ist für alle, die das erste Mal hier sind beeindruckend, denn die meisten der fast 2 Mio. Einwohner wohnen in Trabantenstädten. Auf der Fahrt zum Hotelstellplatz im Zentrum sieht man schon die als „Freilichtmuseum der Sowjetarchitektur“ großzügig angelegte Innenstadt.

*Camping*

**6.Tag 17.05.2020**
**Minsk**

Mit Bus und einem örtlichen Führer besichtigen Sie heute die weißrussische Hauptstadt. Im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört, hat man Minsk mit der typischen kommunistischen Architektur mit breiten Straßen und Kriegsdenkmäler wieder aufgebaut. Die Stadt selbst ist eher gesichtslos. Auf der Fahrt durch die Stadtmitte besichtigen wir die Kathedrale und verschiedene Denkmäler und sehen die vielen Nachkriegsmonumente. Da wir anschließend den Bauernmarkt besuchen, werden wir doch noch was von der berühmten russischen Seele kennenlernen. Beim gemeinsamen Essen lernen wir die weißrussische Küche kennen. Die Einheimischen essen bei den Vorspeisen immer viel Brot, so auch hier zum Salat. Als Hauptgericht gibt es oft etwa aus dem Backofen, z.B. Schweinefleisch mit Pilzen überbacken oder etwas aus Kartoffeln wie Draniki, weißrussische Kartoffelpuffer mit Buttersoße. Zum Nachtisch gibt es meist einen Kuchen. Wundern Sie sich nicht, wenn die Speisenfolge sehr schnell ist, denn hier gilt: Schneller Service ist guter Service. Aber Ihnen wird nicht langweilig sein, denn es gibt während des Essens auch eine Folkloredarbietung.

*Camping, Bus, örtl. Guide, Essen, Folklore*

**7.Tag 18.05.2020**
**Minsk - Gomel**

Wir lassen Minsk hinter uns. Auf unserem Weg auf der M5 in Richtung Südosten empfehlen wir nach knapp 200 Kilometer einen kurzen Abstecher zum Gatovsky Manor. Generalleutnant Michail Gatovsky ließ sich hier von 1890 bis 1893 vom deutsch-litauischen Baumeister Viktor Schröter einen Landsitz erschaffen, der die Neogothic und Neo-Renaissance vereint. Das Ensemble besteht aus einem unscheinbar wirkenden Schloss ein paar Wirtschaftsgebäuden und einem 10 Hektar großen Park. Die Räumlichkeiten wurden vor Kurzem fachgerecht restauriert und sind einen Besuch wert. Anschließend fahren wir weiter auf der M5. In Gomel angekommen müssen wir noch unsere Mautboxen zurück geben. Je nachdem wie wir in der Zeit liegen haben Sie noch Gelegenheit, individuell die Stadt zu besuchen. Gomel ist mit über 500.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in Weißrussland. Die Region Homel gilt als eines der durch die Katastrophe von Tschernobyl am meisten kontaminierten Gebiete. Heute zeigt sich, dass in vielen Gebieten die Strahlenbelastung deutlich auf Werte zurückgegangen ist, die keine Gesundheitsgefährdung mehr darstellen.

*Camping*

**8.Tag 19.05.2020**
**Gomel - Briansk**

Es geht weiter in Richtung Brjansk. Aber zuerst müssen wir ganz in den Süden Weißrusslands, wo es eine gemeinsame Grenze zu Russland und zur Ukraine gibt. Diesem Umstand verdanken wir es, dass wir hier nach Russland können, weil es noch einen Richtigen Grenzposten gibt. Wir hoffen, dass die Grenzabfertigung so flüssig vonstatten geht wie 2019, denn es liegen nach der Einreise noch etwa 270km Fahrt vor uns. Vermutlich werden wir erst gegen Abend unseren Stellplatz am Brjansker Ring erreichen.

*Camping*

**9.Tag 20.05.2020**
**Briansk**

Heute lassen wir es etwas langsam angehen. Der Bus bringt uns in die ca. 20 km entfernte Stadt um ein wenig zu Bummeln und einige administrative Aufgaben zu lösen. Auf der Fahrt zurück machen wir noch einen Stopp an der sogenannten Partisanenwiese, einer großen Gedenkstätte zu Ehren der Partisanen des 2. Weltkrieges. Sehenswert sind nicht nur die Monumente, ewige Flamme und Liste der Gefallenen. Es gibt auch ein kleines Museum und eine Ausstellung mit verschiedenem Kriegsgerät. Am Abend kommen wir zu einem Essen im Restaurant unserer Campinganlage zusammen.

*Camping, Bus, örtl. Guide, Essen*

**10.Tag 21.05.2020**
**Briansk – Kaluga**

Da der Stellplatz in Kaluga nicht so attraktiv ist, sollten wir uns für die Anfahrt

Zeit nehmen, und so macht es Sinn einen Abstecher zur Glasmanufakur in Diatkovo zu machen. Die Kristallproduktion wurde 1790 von den berühmten russischen Fabrikanten Maltsovs gegründet und entwickelt sich seit über 200 Jahren. Seitdem wurde eine große Auswahl an Haushaltsgegenständen aus Glas produziert, Gläser, Kelche, Weingläser, Dekanter, Vasen und vieles mehr. Nicht nur Einzelstücke zur architektonischen Dekoration haben national und international Anklang gefunden. Im angeschlossenen Museum kann man einen Eindruck der reichhaltigen Fabrikgeschichte gewinnen. Am Nachmittag besuchen wir dann gemeinsam das Museum der Kosmonauten in Kaluga, das nur 200m von unserem Stellplatz entfernt liegt. Das Kosmonauten-Museum zeigt nicht nur die Geschichte der Raumfahrt in Russland, man kann auch die Mir-Weltraumstation betreten und verschiedene Flugobjekte bewundern, die schon im Weltall unterwegs waren.

*Camping, Eintritt*

**11.Tag 22.05.2020**
**Kaluga - Moskau**

Noch eine Fahretappe und die russische Hauptstadt ist erreicht. Moskau verfügt über große Ringstraßen. Wir müssen vom Süden in den Nord-Osten der Stadt, ein - je nach Verkehr und Wetter - abenteuerliches Unterfangen, bei dem wir uns zum Teil auf 12-spurigen Straßen bewegen. Unser Stellplatz befindet sich an einem Hotel in Zentrumsnähe. Eine nicht gerade billige Option, aber durch die Lage kann man auch schon am ersten Abend mal schnell “in die Stadt” fahren um zu bummeln.

*Camping*

**12.Tag 23.05.2020**
**Moskau**

Heute steht eine Tour durch die Moskauer Metro auf dem Programm. Kurzer Spaziergang vom Standort zur nächsten U-Bahn-Station, wo jeder ein Ticket erhält, und gemeinsam mit einer örtlichen Reiseleiterin geht es zu den interessantesten Stationen. Die Attraktivsten werden besichtigt und erklärt. Am frühen Nachmittag können Sie dann mit dem Tagesticket ausgestattet Ihren eigenen Interessen nachgehen.

*Camping, Metro, örtl. Guide*

**13.Tag 24.05.2020**
**Moskau**

Die russische Hauptstadt werden Sie heute mit einem umfangreichen Besichtigungsprogramm erkunden. Wir besuchen den Roten Platz, sehen das Kaufhaus Gum und die Basilius Kathedrale. Natürlich besuchen wir den Kreml mit verschiedenen Kirchen, sehen die Zarenkanone und die Zarenglocke. Häuser mit berühmten Namen, wie das Bolshoi Theater, das Puschkin Museum und die Lomonossow-Universität werden wir sehen, während der Bus zwischen Boulevard- und Gartenring und weiter zum Sperlingshügel fährt. Das Neujungfrauenkloster und die Christ-Erlöser-Kathedrale sind die wichtigsten Sakralbauten. Wir sehen aber auch moderne Bauten, in denen anderen Göttern gehuldigt werden: die verschiedenen Sportstadien und die Moskau-City mit den Wolkenkratzern. Die Stadt vereint eine Vielzahl an Baustilen, Jugendstil, Neoklassizismus und natürlich der berühmte russische Zuckerbäckerstil. Zwischen den Häuserzeilen finden sich überaus breite Straßen, Parks und eine Vielzahl an Denkmälern, die an berühmte Menschen und besondere Ereignisse erinnern. Gestärkt von einem Mittagessen der kaukasischen Küche gibt es auch noch etwas Freizeit. Am späten Nachmittag sind wir wieder bei unseren Fahrzeugen. Ein Tipp für den Abend, Kulturprogramm in der Stadt, vielleicht bleiben Sie noch zurück um eines der berühmten Museen zu besuchen, die am Wochenende länger geöffnet sind. Das Bolshoi und andere Theater, oder der berühmte Zirkus haben immer irgendetwas im Programm.

*Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt, Essen*

**14.Tag 25.05.2020**
**Moskau**

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Fakultative Programme in Anspruch nehmen oder die Metropole auf eigene Faust erkunden – Ihre Entscheidung. Vielleicht besuchen Sie das Künstlerviertel Arbat, das KGB-Museum oder den berühmten Moskauer Zirkus. Ihr Reiseleiter wird Ihnen einige Empfehlungen geben.

*Camping*

**15.Tag 26.05.2020**
**Moskau - Sergiew Posad**

Die Gruppe verlässt Moskau und zwar in nord-östlicher Richtung. Da unser Stellplatz schon im Nordosten der Stadt liegt, haben wir recht schnell die Ausfallstraße erreicht, die uns durch die Dörfer nach Sergiew Posad auf den Goldenen Ring führt. Hier wird der östlichste Punkt der Reise erreicht. Die Geschichte der Stadt Sergiew Posad ist mit dem Namen des russischen religiösen Würdenträgers und Politikers des heiligen Sergius von Radonesh eng verbunden. Er nahm die Mönchswürde an und gründete 1337 hier das Dreifaltigkeits-Kloster. Die umliegenden Dörfer und Siedlungen wurden Ende des 18. Jh. zur Stadt, die Sergiew Posad genannt wurde. Die Stadt wechselte im letzten Jahrhundert mehrmals die Namen, Anfang des 20. Jh. hieß sie Sergiew, wurde dann 1930 umbenannt in Sagorsk, heute – wieder Sergiew Posad. In Sergiew Posad unternehmen wir eine Stadtbesichtigung und besuchen das Kloster.

*Camping, örtl. Guide, Eintritt*

**16.Tag 27.05.2020**
**Sergiew Posad - Valdai**

Die Tagesetappe, die mit 420km recht lang ist, verlangt, dass die Gruppe sich wieder zeitig auf den Weg macht. Am Nachmittag schlagen wir dann unser Lager am Ufer des Valdaier Sees auf, wir stehen an einem Hotel. Valdai ist auch heute noch für seine Glocken bekannt, obwohl die Glockenfabrik schon vor Jahren geschlossen wurde. Spazieren Sie am See entlang und vielleicht bleibt noch Zeit für das Glockenmuseum. Aber nicht zu lange, denn am Abend steht wieder einmal ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm.

*Camping, Essen*

**17.Tag 28.05.2020**
**Valdai – Weliki Nowgorod**

Nowgorod ist das nächste Ziel und mit über 1150 Jahren eine der ältesten Städte unserer Reise. Eigentlich ist der richtige Name der Stadt „Welikij Nowgorod“ (Großes Nowgorod). Das Prädikat Welikij verdankte die Stadt ihrem Reichtum und Einfluss, der durch die Lage an dem wichtigsten Handelsweg zwischen Skandinavien und Griechenland bedingt war. Schon die Wikinger sind im Frühmittelalter durch diese Gegend gezogen. Der Kreml mit der Kathedrale ist von außen eher schlicht, aber doch beeindruckend. Nachdem die Fahrzeuge auf dem Übernachtungsplatz aufgestellt sind, wird die Stadt besichtigt.

*Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt*

**18.Tag 29.05.2020**
**Nowgorod – St. Petersburg**

Bevor Sie Richtung Petersburg aufbrechen, wäre noch Zeit sich das Freilichtmuseum für volkstümliche Holzarchitektur anzusehen, das im Süden Novgorods liegt. Dieses architektonische und ethnographische Museum, in dem Sie die traditionelle Volkskultur kennenlernen können, besteht aus vier ethnografischen Zonen, die typische Bauerngüter mit allen Nebengebäuden darstellen. Die 33ha große Anlage befindet sich auf dem Grund des ehemaligen Adelsgutes "Oryol Manor", von dem noch zwei Gebäude, Fragmente der Hauptgassen, einzelne alte Bäume und ein Teich mit einer Insel erhalten sind. Falls Sie direkt gen Norden fahren, erreichen Sie gegen Mittag die südlichen Vororte von Sankt-Petersburgs. Unser Übernachtungsplatz liegt im Südosten der Stadt, mit guter Verkehrsanbindung. Nachdem die Gruppe sich eingerichtet hat, wird der Reiseleiter neben dem Programm noch einige logistische Details zum Standort preisgeben (Einkaufsmöglichkeiten, Transportoptionen usw.). Wer Lust und Laune hat, kann schon heute mit dem Bus und der U-Bahn in das Zentrum fahren und erste Erkundungen machen oder im nahegelegenen Einkaufszentrum bummeln.

*Camping*

**19.Tag 30.05.2020**
**St. Petersburg**

Ganztagsbesichtigung mit Bus und einheimischem Fremdenführer: Es ist eines der längsten Besichtigungsprogramme, welches die Gruppe an diesem Tag erwartet. Die einheimische Fremdenführerin erklärt Ihnen schon auf der Fahrt ins Zentrum etwas über die Stadtgeschichte. Sie sehen dann den großen Newskij Prospekt, die Kasaner Kathedrale, die Admiralität, das Russische Museum, Grand Hotel “Europa” und die “Blutskirche” ehe man Ihnen Zeit für einen Bummel durch den Souvenirmarkt gibt. Danach geht es zum Dekabristen Platz mit dem Denkmal Peter des Großen (Eherner Reiter) und zur Isaaks Kathedrale, die besichtigt wird. Von dort geht die Fahrt mit Unterbrechungen über die Dworzowij Brücke zur Börse, den Rostralsäulen, der Marinekadetten-Schule sowie dem Panzerkreuzer “Aurora” und dem Smolnij Kloster. Unweit der Eremitage, die wir noch ca. zwei Stunden besuchen, endet die Besichtigung der Stadt. Der Reiseleiter macht dann mit Ihnen einen Treffpunkt für später aus, damit jeder auch einmal seinen eigenen Interessen folgend, einen ersten Eindruck bekommen kann. Am späten Abend besuchen wir gemeinsam die Stadt und genießen die Weißen Nächte.

*Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt*

**20.Tag 31.05.2020**
**St. Petersburg**

Ganztagsausflug mit Bus und dem Fremdenführer nach Peterhof, eine der schönsten Zaren-Sommerresidenzen, deren herrliche Parkanlage mit Wasserspielen, nach der Aussage des zeitgenössischen französischen Botschafters, selbst Versailles übertrifft. Dabei darf man aber die Sonnenbrille nicht vergessen, sonst riskiert man, bei der Ankunft vom Glanz der unzähligen Springbrunnen und vom Schillern des Wassers fast geblendet zu werden. Nach der Besichtigung der Parkanlage haben Sie freie Zeit für den Spaziergang durch den Park. Wenn die Zeit reicht, schaffen wir auch einen Abstecher nach Kronstadt. Wegen des Marinestützpunktes auf der Kotlin Insel sieht man hier Schiffe und U-Boote der Baltischen Flotte, ehemalige Festungsanlagen und einige Denkmäler. Der Marine Dom ist auf alle Fälle einen Besuch wert, denn das Bauwerk ist beeindruckend. Am frühen Abend bringt der Bus die Gruppe zum Campingplatz zurück.

*Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt*

**21.Tag 01.06.2020**
**St. Petersburg**

Ein Ausflug mit dem Bus in den südwestlichen Vorort Puschkin, auch bekannt als Zarskoye Selo (Zarendorf). Hier befindet sich der Katharinenpalast mit einem großen Park. Zu Zeiten Peter des Großen von seiner Frau Katharina erbaut, wurde der Katharinenpalast insbesondere von Katharina II., der Großen, ausgiebig erweitert und verschönt. Neben einigen der privaten und repräsentativen Räumen besuchen wir natürlich das rekonstruierte Bernsteinzimmer. Im Anschluss bleibt Zeit für die individuelle Erkundung der weitläufigen Parkanlagen. Die Grotte, die Cameron Galerie, oder die Eremitage sind neben Badehäusern und Pavillons die bedeuteten Gebäude im Park. Natürlich können Sie die Freizeit auch im Ort Puschkin verbringen. Es gibt verschiedene Hinweise auf den berühmten Dichter, einen interessanten Bauernmarkt und verschiedene Einkehrmöglichkeiten. Am späten Nachmittag sind wir wieder bei unseren Fahrzeugen.

*Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt*

**22.Tag 02.06.2020**
**St. Petersburg**

Tag zur freien Verfügung - kann für fakultative Programme oder für das selbstständige Erkundung der Weltstadt Sankt Petersburg genutzt werden. Errichtet in kürzester Zeit - auf Befehl des großen Reformers Peter I. - auf den Sümpfen des Newa-Deltas und den Knochen Tausender von Steinmetzen und Bauleuten prangt eine der jüngsten Metropolen sowohl in ihrer ursprünglichen Pracht als auch im Glanz der Moderne. Am besten schlendert man selbst am Newa-Kai und lässt die Kulisse von barocken Palästen und den Zauber der Weißen Nächte auf sich wirken oder man taucht ins geschäftige Treiben des Newski-Prospekts ein, wo es alles zu kaufen gibt, was das Herz begehrt. Am Abend verabschieden wir uns von den Teilnehmern, die nur den verkürzten Reiseteil gebucht haben und uns morgen verlassen.

*Camping, Essen*

**23.Tag 03.06.2020**
**St. Petersburg – Toila**

Weiter geht es, westwärts über die M11 erreichen wir die Grenzstadt Ivangorod. Die Einreise in die EU ist wieder etwas aufwendiger, aber mit viel Glück kann man den Nachmittag noch auf der Anlage des Stellplatzes genießen. Wir stehen an einem Sanatorium an der Küste.

*Camping, Essen*

**24.Tag 04.06.2020**
**Toila**

Die Idylle oben auf der Steilküste zu stehen, Spaziergänge zum Strand oder zum nahegelegenen kleine Soldatenfriedhof, ausspannen im Spa und das gute Essen geben auch Möglichkeit den Kopf frei für neue Eindrücke zu bekommen. Deswegen haben wir hier einen Tag zur freien Verfügung eingebaut.

*Camping*

**25.Tag 05.06.2020**
**Toila – Tallinn**

Weiter geht es nach Tallinn. Hier im Baltikum werden sich sicher einige Teilneh-

mer wieder ganz alleine auf den Weg machen. Schon nach kurzer Zeit trifft man sich aber am Gutshaus Palmse, das wir besichtigen. Dieses typische Landgut ist zum Teil Hotel zum Teil Museum und ist mit seinem wunderschönen Haupthaus und dem drumherumliegenden Park das Paradebeispiel einer solchen Anlage. Unterwegs gibt es noch weitere Möglichkeiten für fakultative Stopps: Kapitänendorf, der Botanische Garten, der Prominentenfriedhof Estlands oder der Tallinner Fernsehturm. Am späten Nachmittag kommen alle wieder auf dem Stellplatz zusammen.

*Camping, Eintritt, Essen*

**26.Tag 06.06.2020**
**Tallinn**

Insider sagen, dass Tallinn die schönste der baltischen Hauptstädte ist. Tallinn war auch Europäische Kulturhauptstadt 2011. Natürlich gehört auch eine Besichtigung der UNESCO-Stadt zum Programm. Der Bus mit dem Fremdenführer bringt die Gruppe schon recht früh in die Altstadt, danach erfolgt die Führung zu Fuß. Nach dem Programmende essen wir in einem Restaurant in der Stadt typisch estnische Küche. Danach wird der Reiseleiter allen, die noch länger bummeln wollen die nötigen Informationen geben, wie man auf den Campingplatz zurück kommt. Da es in Tallinn einen guten Busservice gibt, ist das nicht kompliziert.

*Camping, Transfer, örtl. Guide*

**27.Tag 07.06.2020**
**Tallinn – Riga**

Estland, der nördlichste und, man möchte sagen, der fortschrittlichste der drei baltischen Staaten wird schon nach zwei Tagen wieder verlassen. Lettland mit seiner Hauptstadt Riga ist das nächste Etappenziel. Auf halber Strecke können Sie einen Stopp in Pärnu einlegen und durch den Ort bummeln. Nach der Mittagspause ist dann auch bald Lettland erreicht. Auf der ganzen Strecke gibt es immer wieder leckere frische Produkte am Straßenrand. Eine Herausforderung ist noch einmal die Einfahrt in Rigaer Stadtzentum, denn unser Campingplatz liegt sehr zentral. Dort erwartet Sie ein gemeinsames Essen.

*Camping, Essen*

**28.Tag 08.06.2020**
**Riga**

Riga ist die größte der baltischen Hauptstädte und verhältnismäßig weitläufig. An diesem Morgen geht es zur Stadtbesichtigung der Hansestadt: Mit einheimischem Guide und Bus. Das Zentrum, das Schwarzhäupterhaus, Jugendstilviertel und vieles mehr. Nach einer zweistündigen fußläufigen Besichtigung gibt es hier Freizeit, z.B. zum Besuch des großen Marktes oder der Zeppelinhallen. Wer nicht mit der Gruppe zurück will kann auch in der Stadt bleiben und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückfahren. Der Campingplatz ist zentral gelegen und bietet auch die Möglichkeit die Stadt fußläufig zu entdecken.

*Camping, Transfer, örtl. Guide*

**29.Tag 09.06.2020**
**Riga – Trakai**

Von Riga aus in Richtung Süden fahrend, liegen auf der heutigen Etappe zwei fakultative Besichtigungspunkte: Auf der westlichen Route erreichen Sie nach ca. zwei Stunden Fahrzeit die Grenze zu Litauen, die wir wieder unkontrolliert passieren. Etwa 50km südlich liegt der “Berg der Kreuze”. Hier haben sich zu Zeiten der Sowjetunion die Litauer ein Monument ihres meist katholischen Glaubens gebaut. Obwohl die Kommunisten die vielen Kreuze regelmäßig mit Planierraupen platt machten, wurden diese schon nach kurzer Zeit wieder aufgestellt. In den letzten 20 Jahren haben auch unsere Gruppen viele Kreuze aufgestellt. Auf der östlichen Route, fahren Sie über die A7 und biegen bei Bauskas nach rechts ab um Rundāle einen Besuch abzustatten. Schloss Rundāle, ist ein großes repräsentatives Haus dessen Hausherrn sowohl in Kurland als auch im Zarenreich wichtige Positionen innehatten. Nicht nur das Haus, dieser als “Versailles des Baltikum” bekannten Anlage ist sehenswert. Ein Bummel durch den Französischen und den Rosen-Garten ist diesen Abstecher wert. Anschließend haben sie die Möglichkeit, auf die Westroute zu schwenken und noch am Berg der Kreuze vorbei zu fahren, oder den direkten Weg nach Trakai zu nehmen. Der Campingplatz bei Trakai (ehemals litauische Hauptstadt), den wir heute am Nachmittag erreichen, hat eine gemütliche Atmosphäre. Bis in den Ort sind es knapp 3,5km, aber vielleicht möchten Sie noch an einen der Seen spazieren, bis zum Ufer des Akmenasees sind es nur knapp 500m. Am Abend gibt es ein landestypisches Essen mit Folklore.

*Camping, Essen, Folklore*

**30.Tag 10.06.2020**
**Trakai/Vilnius**

Mit Bus und Fremdenführer wird heute die erste baltische Hauptstadt besichtigt. Litauen und Vilnius haben sich nach der Perestroika schnell entwickelt, was auf den Einfluss der litauischstämmigen Amerikaner zurückgeht, die es als ihre Pflicht ansahen, die alte Heimat auch wirtschaftlich zu unterstützen. Schnell hat man auch in die Restauration kulturhistorischer Gebäude investiert und sich auch mit Kulturfestivals einen Namen gemacht, um den Tourismus zu beleben. Spätestens 2009, als Vilnius Kulturhauptstadt Europas war, hat man der Stadt den letzten Schliff gegeben. Bei der mehrstündigen Besichtigung der Altstadt sehen Sie unter anderem die Peter & Pauls Kirche, die alte Stadtmauer, das Rathaus und die Kirche der Heiligen Anna. Bummeln Sie mit der Gruppe und auch bei der zweistündigen freien Zeit durch Altstadtgässchen. Am Nachmittag bei der Rückfahrt machen wir auch noch einmal einen Fotostopp in Trakai an der Wasserburg.

*Camping, Bus, örtl. Guide*

**31.Tag 11.06.2020**
**Trakai – Ruska Wies**

Unsere Reise geht nun bald zu Ende. Mit der Weiterfahrt nach Polen sagen wir als erstes “Auf Wiedersehen” zum Baltikum. Über flache, leicht hügelige Landschaft und auf Alleen geht es mitten in die Masuren, eine Region, die man mit Erholung und Entspannung in Verbindung bringt. Unser letzter Platz in Ruska Wies liegt idyllisch an einem kleinen See, mit einer gemütlichen Grillhütte. Eine optimale Stelle für den Abschiedsabend. Beim gemeinsamen Essen klingt der Abend aus.

*Camping, Essen*

**32.Tag 12.06.2020**
**Ruska Wies**

Heute trennen sich Ihre Wege: Einige treten die Heimreise an, die anderen verlängern ihren Urlaub in den Masuren. Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie auf unseren Reisen wieder zu sehen.

Stand 08/2019
Änderungen vorbehalten

Aufgrund einer technischen Panne sind auf Seite 59 im Katalog die alten Versicherungsbedingungen abgebildet, wir bitten diese zu ignorieren.

Hierbei handelt es sich um den aktuellen Stand für 2020.

# Informationsblatt zur Reiserücktritts-Versicherung (inkl. Reiseabbruch-Versicherung) mit Selbstbeteiligung der ERGO Reiseversicherung AG

ERGO Reiseversicherung

Wir haben zu Ihren Gunsten bei der ERGO Reiseversicherung AG (ERV) im Rahmen eines Gruppenversicherungsvertrages eine Reiserücktritts-Versicherung (inkl. Reiseabbruch-Versicherung) abgeschlossen. Diesem treten Sie durch Ihre Reisebuchung automatisch als versicherte Person bei. Der Versicherungsbeitrag ist im Reisepreis enthalten.

Versicherungsschutz besteht bei Rücktritt vor Reiseantritt und nach Reiseantritt bei Reiseabbruch aus versichertem Grund. Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie einen Versicherungsausweis (Versicherungsschein), dem Sie die Versicherungsbedingungen und weitere Einzelheiten entnehmen können. Die nachfolgende Leistungsbeschreibung gibt den Versicherungsumfang nur in Auszügen wieder. Wenn Sie Fragen zu Versicherungsleistungen haben, steht Ihnen das ServiceCenter der ERV gerne zur Verfügung: Telefon +49 89 4166 - 1766 oder contact@ergo-reiseversicherung.de

**Welche Risiken sind versichert?**
Sie erhalten hier einen Überblick über die am häufigsten in Anspruch genommenen Versicherungsleistungen:

- **Stornokosten-Versicherung:** Sollten Sie Ihre Reise z.B. wegen einer unerwarteten schweren Ersterkrankung oder wegen eines Unfalls stornieren, übernimmt die ERV die Stornokosten, die Sie dem Leistungsträger (z. B. Reiseveranstalter) vertraglich schulden.
  Bei Vorerkrankungen leisten wir nur, wenn diese in den letzten sechs Monaten vor Versicherungsabschluss nicht behandelt wurden.
  Eine psychische Erkrankung ist dann versichert, wenn sie stationär behandelt wird, ein Facharztattest vorliegt oder ein Krankenversicherungsträger eine ambulante Psychotherapie genehmigt.
  Je Versicherungsfall beträgt Ihre Selbstbeteiligung 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25,- pro Person.

- **Reiseabbruch-Versicherung:** Wenn Sie Ihre Reise vorzeitig abbrechen, übernehmen wir die zusätzlichen Kosten der Rückreise. Zudem kommen wir für die nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen, maximal bis zur Höhe der Versicherungssumme, auf. Vorher genannte Kosten übernehmen wir, wenn Sie Ihre Reise vorzeitig abbrechen, weil z.B. Sie oder ein Angehöriger zuhause schwer erkranken.
  Je Versicherungsfall beträgt Ihre Selbstbeteiligung 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25,- pro Person.

**Wann erbringen wir keine Versicherungsleistungen?**
Einige Fälle sind vom Versicherungsschutz ausgeschlossen. Versichert sind unter anderem nicht:

In der **Stornokosten-** und der **Reiseabbruch-Versicherung** haben Sie keinen Versicherungsschutz, wenn Sie aus Angst vor einem Terroranschlag Ihre Reise nicht antreten oder abbrechen. Ebenfalls keinen Versicherungsschutz haben Sie z.B. für die Gebühren zur Erteilung eines Visums.

Weitere Ausschlüsse finden Sie hier: VB-ERV 2019/Kollektiv Allgemeine Bestimmungen Ziffer 5; Besonderer Teil: Teil A Ziffer 13, Teil B Ziffer 12.

**Welche Pflichten haben Sie, wenn ein Schaden eingetreten ist und welche Folgen können Verletzungen dieser Pflichten haben?**

- In der **Stornokosten-Versicherung** müssen Sie die Reise so schnell wie möglich stornieren, damit die Stornokosten niedrig bleiben. Spätestens müssen Sie jedoch zu dem Zeitpunkt stornieren, zu dem sich die Stornokosten erhöhen würden.
  **Unser exklusives Service-Plus in der Stornokosten-Versicherung:**
  Ist Ihre Reise aufgrund von Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen gefährdet? Sind Sie sich unsicher, ob Sie Ihre Reise antreten können oder doch stornieren müssen? Unsere Telefonische Stornoberatung gibt Ihnen hier die richtige Empfehlung!
  Unter Telefon +49 89 4166-1839 stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite. Unsere Servicezeiten sind: Mo - Fr 7–21 Uhr, Sa 9–16 Uhr. Infos unter
  www.ergo-reiseversicherung.de/stornoberatung
  Weiteres in VB-ERV 2019/Kollektiv Allgemeine Bestimmungen Ziffer 6 und 7; Besonderer Teil: Teil A Ziffer 14 und 15.

- In der **Reiseabbruch-Versicherung** reichen Sie bei schwerer Erkrankung oder Unfallverletzung ein ärztliches Attest ein. Dieses Attest muss die Diagnose und die Behandlungsdaten enthalten und vor Abbruch der Reise eingeholt werden. Weiteres in VB-ERV 2017/Kollektiv Allgemeine Bestimmungen Ziffer 6 und 7; Besonderer Teil: Teil B Ziffer 14 und 15.

Bitte beachten Sie: Verletzen Sie Ihre Pflichten, gefährden Sie Ihren Versicherungsschutz. Dies kann, je nachdem wie schwer Sie Ihre Pflicht verletzt haben, bedeuten, dass wir die Leistung kürzen oder nicht leisten.